

**„JAMIE'S ITALIAN“****Jamie Oliver jetzt auch in Wien**

WIEN. Der britische Koch und Gastrounternehmer Jamie Oliver kommt nach Wien. Im Herbst 2017 soll eine Filiale seiner Kette „Jamie's Italian“ am Dr.-Karl-Lueger-Platz eröffnen. Betreiber ist die ungarische Zsidai Gastronomy Group, die auch in Budapest ein „Jamie's Italian“ führt. (APA)

**SAISONBEGINN****Dinner in the Sky startet wieder**

WIEN/SALZBURG. Der österreichische Sternekoch Roland Huber ist der diesjährige Chefkoch der Saison beim gastronomischen Event „Dinner in the Sky“, das heuer zum elften Mal in Wien und Salzburg gastiert. Infos und Tickets: [www.dinnerinthesky.at](http://www.dinnerinthesky.at) (red)



© AFP/Martin Bureau

**AUA/FLUGHAFEN WIEN****Kooperation beim Check-in abgesagt**

WIEN/SCHWECHAT. Austrian Airlines und Flughafen Wien hatten Gespräche über eine engere Zusammenarbeit bei der Passagierabfertigung geführt. Dieser Plan sei vom Tisch, berichtete die APA am Dienstag, da sich der AUA-Vorstand am Dienstagnachmittag mit dem Betriebsrat im Wesentlichen auf einen neuen Kollektivvertrag geeinigt habe, so ein Schreiben des Vorstands an die Mitarbeiter, das der APA vorlag. (APA)



© Niederösterreich-Werbung/Rita Newman

Gute Laune bei den Gastronomen trotz Rauchverbot, Allergenverordnung, Barrierefreiheit und Registrierkassenpflicht.

# Die Wirte sind am Wort

Niederösterreichs Gastronomen wurden befragt; Ziel war, ein aktuelles Stimmungsbild der Branche zu zeichnen.

ST. PÖLTEN. Um ein Stimmungsbild in der heimischen Gastronomie zu den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen einzuholen, gaben Niederösterreich-Werbung, Fachgruppe Gastronomie der Wirtschaftskammer Niederösterreich und der Verein Niederösterreichische Wirtshauskultur eine Befragung von Gastronomen in Auftrag. Die Hauptergebnisse der repräsentativen Umfrage, die von Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav

und Fachgruppenobmann Mario Pulker präsentiert wurde: Mehr als 77% der Wirte sehen die Zukunft positiv, knapp 83% der Befragten sind auch mit der Arbeit der Fachgruppe Gastronomie zufrieden.

**Viele Gesetze, hohe Kosten**

Als größte Herausforderungen gelten aktuell und in Zukunft die Themen Bürokratie, Mitarbeitergewinnung, Nichtraucherschutzgesetz, Registrierkas-

senpflicht sowie die laufenden Kosten; hier wird Unterstützung durch die Politik und die Wirtschaftskammer erwartet.

Ein wichtiges Thema ist auch die Betriebsübergabe: Rund jeder sechste Gesprächsteilnehmer hat sich damit schon beschäftigt, bei den Wirtshäusern ist es jeder Fünfte. Nur jeder Neunte, der sich schon mit der Betriebsübergabe beschäftigt hat, will den Betrieb nicht übergeben, sondern schließen. (red)

## Wieder ein Rekordergebnis

Kongresstourismus in Österreich boomt.

WIEN. Kongresse, Firmentagungen und Seminare sind eine große Stärke des heimischen Tourismus – das Segment boomt und wartet 2016 erneut mit Rekordergebnissen auf: Beim Austrian Convention Bureau wurden mehr Veranstaltungen, Teilnehmer und auch Hotelnächtigungen gemeldet als im Jahr davor. Die Zahl der Veranstaltungen erhöhte sich im Jahresabstand um

6,4% auf knapp 19.400 – führend war hier wieder Wien, gefolgt von Salzburg und Niederösterreich.

Bei den Teilnehmern gab es österreichweit eine Steigerung um knapp fünf Prozent auf rund 1,5 Mio. – hier lag die Steiermark an dritter Stelle hinter Wien und Salzburg, wie aus den Zahlen des aktuellen Meeting Industry Report Austria (MIRA) hervorgeht. (APA/red)



© Austrian Convention Bureau